

Sitzungsprotokoll

Gemeinde Lägerdorf

Gremium
gemeinsame Sitzung Ausschuss für Wirtschaft, Verkehr und Bauwesen
und Finanzausschusses

Tag	Beginn	Ende
12.09.2011	17.30 Uhr	18.38 Uhr

Ort
Rathaus Lägerdorf, Sitzungssaal,
Breitenburger Straße 23, 25566 Lägerdorf

Sitzungsteilnehmer siehe beiliegendes Teilnehmerverzeichnis.

Das Ergebnis der Beratung ergibt sich aus den Anlagen, die Bestandteil dieses Protokolls sind.

gez. Tiedemann
Vorsitzender Ausschuss für Wirtschaft, Verkehr u. Bauwesen

gez. Jeworek
Mitglied Finanzausschuss

gez. Jörgensen
Protokollführer

Teilnehmerverzeichnis

zum Protokoll der gemeinsamen Sitzung
**des Ausschusses für Wirtschaft und Verkehr und Bauwesen und Finanzausschuss
 der Gemeinde Lägerdorf**

am 12.09.2011

Mitglieder Ausschuss für Wirtschaft, Verkehr und Bauwesen:	anwesend	
	<u>ja</u>	<u>nein</u>
LWG Karl-Heinz Glück-		X
LWG Hauke Dittmann (bgl.)	X	
LWG Werner Brühl - stellv. Vors. - (bgl.)		X
SPD Uwe Erickson (bgl.)	X	
SPD Marc Pollex		X
SPD Jörg Anders	X	
CDU Jürgen Tiedemann - Vorsitzender -	X	
CDU Horst Jeworek	X	
CDU Ralf Kuklinski (bgl.)		X
Stellvertretende Mitglieder		
LWG Erna Haftstein		
LWG Brigitte Hoffmann	X	
LWG Sigrid Blendek		
LWG Christel Gerwien (bgl.)		
SPD Heidi Siebrandt		
SPD Norbert Voß (bgl.)		
SPD Manuela Streich	X	
SPD Ingolf Streich		
CDU Christian Droßard		
CDU Rüdiger Hollm (bgl.)		
CDU Peter Böge (bgl.)		
CDU Frank Rohweder (bgl.)	X	
Gemeindevertreter		
Andreas Bolik		
Regine Fritz		
Erna Haftstein		
Manuela Streich		
Brigitte Hoffmann		
Christian Droßard		
Burkhard Barthel		
Roswitha Rogall		
Ingolf Streich		
Heinrich Sülau - Bürgermeister -	X	
Sigrid Blendek		
Heidi Siebrandt		
Ferner anwesend:		
LVB Jörgensen als Protokollführer		

Teilnehmerverzeichnis

zum Protokoll der gemeinsamen Sitzung
**des Ausschusses für Wirtschaft, Verkehr und Bauwesen und des Finanzausschusses
 der Gemeinde Lägerdorf**

am 12.09.2011, 17.30 Uhr

Mitglieder Finanzausschuss:		anwesend	
		ja	nein
Brigitte Hoffmann	LWG	X	
Sigrid Blendek	LWG	X	
Roswitha Rogall	LWG	X	
Jörg Anders	SPD	X	
Heidi Siebrandt	SPD		X
Marc Pollex	SPD - Vorsitzender -		X
Jürgen Tiedemann	CDU	X	
Christian Droßard	CDU	X	
Rüdiger Holm	CDU -- stellv. Vors. (bgl.)		X
Stellvertretende Mitglieder			
LWG	Regine Fritz		
LWG	Hauke Dittmann (bgl.)		
LWG	Christel Gerwien (bgl.)		
LWG	Werner Brühl (bgl.)		
SPD	Harald Karstens (bgl.)		
SPD	Uwe Erickson (bgl.)	X	
SPD	Ingolf Streich	X	
SPD	Norbert Voß (bgl.)		
CDU	Horst Jeworek	X	
CDU	Peter Böge (bgl.)		
CDU	Andreas Bolik		
Gemeindevertreter			
Andreas Bolik			
Regine Fritz			
Karl-Heinz Gülck			
Erna Haftstein			
Manuela Streich			
Horst Jeworek			
Burkhard Barthel			
Ingolf Streich			
Heinrich Sülau	- Bürgermeister -	X	
Ferner anwesend:			
LVB Jörgensen als Protokollführer			



Gemeinde Lägerdorf

Partnergemeinde der Stadt Sepopol (Polen)

Ausschuss für Wirtschaft, Verkehr und Bauwesen

Finanzausschuss

31.08.2011

EINLADUNG

Zu einer gemeinsamen öffentlichen Sitzung des Ausschusses für Wirtschaft, Verkehr und Bauwesen und des Finanzausschusses der Gemeinde Lägerdorf am **Montag, den 12. September 2011 um 17.30 Uhr**, im Sitzungssaal des Rathauses, Breitenburger Straße 23 in Lägerdorf, werden Sie hiermit eingeladen.

Tagesordnung

1. Anträge zur Tagesordnung
2. Einwohnerfragestunde
3. Aussprache zu den Protokollen der letzten Sitzung
4. Mitteilungen und Anfragen
nur Ausschuss für Wirtschaft, Verkehr und Bauwesen:
5. Antrag der LWG-Fraktion zur Situation „Kampgelände“
- s. anl. Schreiben der LWG-Fraktion v. 19.07.2011 -
6. 2. Änderung des Flächennutzungsplanes für das „Kampgelände“
hier: Aufstellungsbeschluss
- beigef. Drucks. Nr. 7/2011 -
7. Vorhaben bezogener Bebauungsplan Nr. 7 „Kampgelände“
hier: Aufhebung des Aufstellungsbeschlusses und neuer Aufstellungsbeschluss
- beigef. Drucks. Nr. 9/2011 -

Gemeinsame Tagesordnung:

8. 2. Änderung des Flächennutzungsplanes und 2. Fortschreibung des Landschaftsplanes sowie Aufstellung des Bebauungsplanes Nr. 7 „Kampgelände“ (**nicht öffentlich**)
hier: Bauplanungsvertrag
- beigef. Drucks. Nr. 6/2011 -

nur Finanzausschuss:

9. Vorhaben bezogener Bebauungsplan Nr. 7 „Kampgelände“ (**nicht öffentlich**)
hier: Grundstückskaufvertrag
Anlage: Entwurf des Kaufvertrages
10. Verkauf des Hauses am Kamp (**nicht öffentlich**)
Anlage: Entwurf des Kaufvertrages

gez. Tiedemann
- Vorsitzender Bauausschuss -

gez. Pollex
- Vorsitzender Finanzausschuss -

Verteiler
Gemeindevertreter
Ausschussmitglieder
Herr Sass, TEG, zu TOP 5 -9

Die Vorsitzenden stellen die form- und fristgerechte Einladung sowie die Beschlussfähigkeit der Ausschüsse fest.

Zu Pkt. 1: Anträge zur Tagesordnung

Anträge zur Tagesordnung werden nicht gestellt.

Es besteht Einigkeit, dass die beiden Ausschüsse zum gemeinsamen Teil gemeinsam abstimmen.

Zu Pkt. 2: Einwohnerfragestunde

Ein Einwohner fragt nach den Absichten der Gemeinde für das Haus am Kamp. Bürgermeister Sülau und der Vorsitzende des Ausschusses für Wirtschaft, Verkehr und Bauwesen, Herr Tiedemann, erläutern, dass in der heutigen Sitzung des Finanzausschusses über den Verkauf des Gebäudes beschlossen werden soll. Der künftige Eigentümer beabsichtigt, dort eine Altentagesstätte sowie eine Einrichtung für Demenzkranke zu schaffen. Es wird darauf hingewiesen, dass die bestehenden Mietverträge für die Rentnerwohnungen unangetastet bleiben.

Zu Pkt. 3: Aussprache zu den Protokollen der letzten Sitzung

Zu der Niederschrift über die gemeinsame Sitzung des Ausschusses für Wirtschaft, Verkehr und Bauwesen und des Finanzausschusses vom 19.05.2011 gibt es keine Anmerkungen.

Zu Pkt. 4: Mitteilungen und Anfragen

- Ausschussmitglied Jeworek weist darauf hin, dass die BHKW im Freibad weiterhin laufen, obwohl nach seiner Auffassung eine Notwendigkeit hierfür nicht besteht. Bgm. Sülau weist darauf hin, dass die Wohnung im Freibadgebäude sowie das Sportlerheim des TSV Lägerdorf beheizt werden müssen. Er wird sich um die Angelegenheit kümmern.
- Bürgermeister Sülau berichtet, dass die Bauarbeiten zur Herstellung eines Wendehammers in der Dorfstraße/Sandweg heute begonnen haben.
- Bürgermeister Sülau weist auf das von Architekt Bley vorgelegte Sanierungskonzept für das Rathaus hin, über das in der nächsten Sitzung des Ausschusses für Wirtschaft, Verkehr und Bauwesen beraten werden soll. LVB Jörgensen ergänzt, dass es sich bei dem Rathaus um ein einfaches Kulturdenkmal handelt und wegen einer möglichen Zuschussgewährung durch die Denkmalpflege ein Ortstermin mit dem Landesamt für Denkmalpflege am 22.09.2011 um 15.15 Uhr vereinbart werden konnte. Bürgermeister Sülau sowie Herr Jeworek werden diesen Termin wahrnehmen.
- Bürgermeister Sülau weist weiter darauf hin, dass bei den Starkregenereignissen in der vergangenen Woche das Regenrückhaltebecken in der Zanderschen Koppel zwar funktioniert habe, allerdings sei es zu einem Rückstau bis zum Regenrückhaltebecken in der Rethwischer Straße gekommen. Von Überschwemmungen bzw. Wassereintrüben waren auch das Haus am Kamp sowie der Bereich an der Schule betroffen.

Tagesordnung Ausschuss für Wirtschaft, Verkehr und Bauwesen

Zu Pkt. 5: Antrag der LWG-Fraktion zur Situation „Kampgelände“

Unter Hinweis auf den Antrag vom 19.07.2011 erläutert die Fraktionsvorsitzende der LWG-Fraktion, Frau Hoffmann, dass die LWG die Tatsache, dass in den künftigen Plänen für das Kampgelände kein altengerechtes Wohnen mehr vorgesehen sei, kritisch betrachte.

Dem widerspricht Vorsitzender Tiedemann. Aus dem ursprünglichen Geltungsbereich des ursprünglichen Bebauungsplanentwurfes sei jetzt lediglich eine Teilfläche von 5.000 m² für die Umsetzung eines Vorhaben bezogenen Bebauungsplanes zur Etablierung eines Nahversorgers herausgelöst worden. An der Zielsetzung für den übrigen Bereich des Kampgeländes ändere sich jedoch nichts, hier müsse lediglich ein neuer Aufstellungsbeschluss gefasst werden. Im Übrigen sei er nicht bereit, einen weiteren Auftrag für die Erstellung einer Verträglichkeitsuntersuchung bzw. eine Auswirkungsanalyse zu erteilen. Die Tatsache, dass der Investor nach wie vor Interesse an der Umsetzung dieses Vorhabens zeigt, sei für ihn Beleg genug für einen entsprechenden Bedarf.

Bgm. Sülau ergänzt, dass das Herauslösen der Fläche für den Nahversorger lediglich den Sinn hatte, dieses Vorhaben getrennt von den anderen Entwicklungen auch schnell umzusetzen.

Die Vorsitzende der LWG Fraktion, Frau Hoffmann, zieht daraufhin den Antrag der LWG-Fraktion vom 19.07.2011 zurück.

Zu Pkt. 6: 2. Änderung des Flächennutzungsplanes für das Kampgelände; hier: Aufstellungsbeschluss

Vorsitzender Tiedemann begrüßt zu diesem Tagesordnungspunkt Herrn Frank Sass von der Treuhänderischen Erschließungsgesellschaft Nord mbH aus Albersdorf, mit dem die Gemeinde eine Entwicklung und Erschließung der Teilfläche des Kampgeländes anstrebt.

Herr Sass begründet im Folgenden ausführlich die Notwendigkeit, in der Gemeinde Lägerdorf einen weiteren Nahversorger anzusiedeln. Im Hinblick auf die demografische Entwicklung sowie weiterer negativer Aspekte in der Gemeinde Lägerdorf wäre ein neuer Nahversorger nach Aussage von Herrn Sass ein wichtiger Baustein, um die negative Entwicklung in der Gemeinde zu stoppen. Er hält dies für eine wichtige Perspektive für die jetzigen Bewohner sowie für potentielle Zuzugswillige. Herr Sass hebt hervor, dass es zwei Interessenten für einen Nahversorger in einer Größe von rund 800 m² Verkaufsfläche gebe. Hierfür seien rund 5.000 m² Grundstücksfläche erforderlich, um neben dem Gebäude zusätzlich eine entsprechende Anzahl von Parkplätzen und anderen Nebenanlagen zu errichten. Herr Sass hebt in diesem Zusammenhang die zentrale Lage des Kampgeländes hervor und betont, dass es wichtig sei, dass sich für die Bevölkerung etwas positiv entwickelt.

Der Kurzvortrag von Herrn Sass ist in der Anlage beigefügt.

Ansonsten empfiehlt der Ausschuss für Wirtschaft, Verkehr und Bauwesen der Gemeindevertretung folgenden **Beschluss** zu fassen:

1. Die Gemeindevertretung beschließt die Aufstellung der 2. Änderung des Flächennutzungsplanes für das „Kampgelände“, belegen westlich der Breitenburger Straße, östlich der Rosenstraße, nördlich des Mittelweges sowie südlich der Bergstraße und des Möhlenkamps. Inhalt der Flächennutzungsplanänderung ist die Umwandlung der Grünfläche zur Darstellung einer Mischbaufläche für die Ansiedlung eines Einzelhandelsunternehmens.
2. Der Amtsvorsteher des Amtes Breitenburg wird beauftragt, den Aufstellungsbeschluss gem. § 2 Abs. 1 Baugesetzbuch ortsüblich bekannt zu machen.

Abstimmungsergebnis: Angenommen bei 2 Enthaltungen



**Zu Pkt. 7: Vorhaben bezogener Bebauungsplan Nr. 7 Kampgelände;
hier: Aufhebung des Aufstellungsbeschlusses und
neuer Aufstellungsbeschluss**

Der Ausschuss für Wirtschaft, Verkehr und Bauwesen empfiehlt der Gemeindevertretung folgenden **Beschluss** zu fassen:

1. Die Gemeindevertretung beschließt, den Aufstellungsbeschluss vom 21.06.2005 zum Bebauungsplan Nr. 7 für das Gebiet „Kampgelände“ für den Bereich zwischen der Breitenburger Straße und der Rosenstraße mit der Zielsetzung einer Umwandlung der Grünfläche einschl. der Tennisplatzanlage in ein Mischgebiet zur Schaffung von Wohnbauflächen aufzuheben.
2. Die Gemeindevertretung beschließt zudem, den Änderungsbeschluss vom 07.03.2007 zu Ziffer 2 des Aufstellungsbeschlusses zur Beauftragung der Treuhänderischen Erschließungsgesellschaft Nord mbH mit der Ausarbeitung des Planentwurfes und der Begründung mit Umweltbericht aufzuheben.
3. Die Gemeindevertretung beschließt, für das Gebiet westlich der Breitenburger Straße, östlich der Rosenstraße, nördlich des Mittelweges sowie südlich der Bergstraße und des Möhlenkamps einen Vorhaben bezogenen Bebauungsplan aufzustellen. Es wird das folgende Planungsziel verfolgt:
Festsetzung eines Mischgebietes für die Ansiedlung eines Einzelhandelsunternehmens (Discounter) zur Stärkung der gemeindlichen Versorgungsstrukturen.
4. Der Aufstellungsbeschluss ist ortsüblich bekannt zu machen (§ 2 Abs. 1 BauGB). Der Amtsvorsteher des Amtes Breitenburg wird beauftragt, die Bekanntmachung zu veranlassen.

Abstimmungsergebnis: Angenommen bei 2 Enthaltungen

Gemeinsame Tagesordnung

**Zu Pkt. 8: 2. Änderung des Flächennutzungsplanes und 2. Fortschreibung des
Landschaftsplanes sowie Aufstellung des Bebauungsplanes Nr. 7
„Kampgelände“ (nichtöffentlich)
hier: Bauplanungsvertrag**

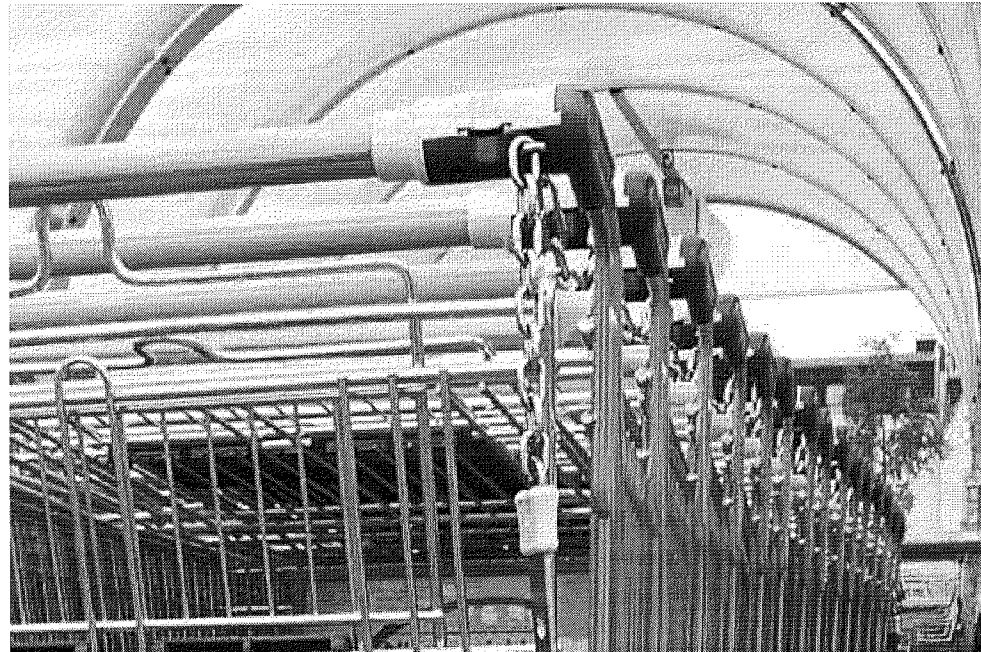
Tagesordnung Finanzausschuss

**Zu Pkt. 9: Vorhaben bezogener Bebauungsplan Nr. 7 „Kampgelände“
(nichtöffentlich)
hier: Grundstückskaufvertrag**

Zu Pkt. 10: Verkauf des Hauses am Kamp (nichtöffentlich)

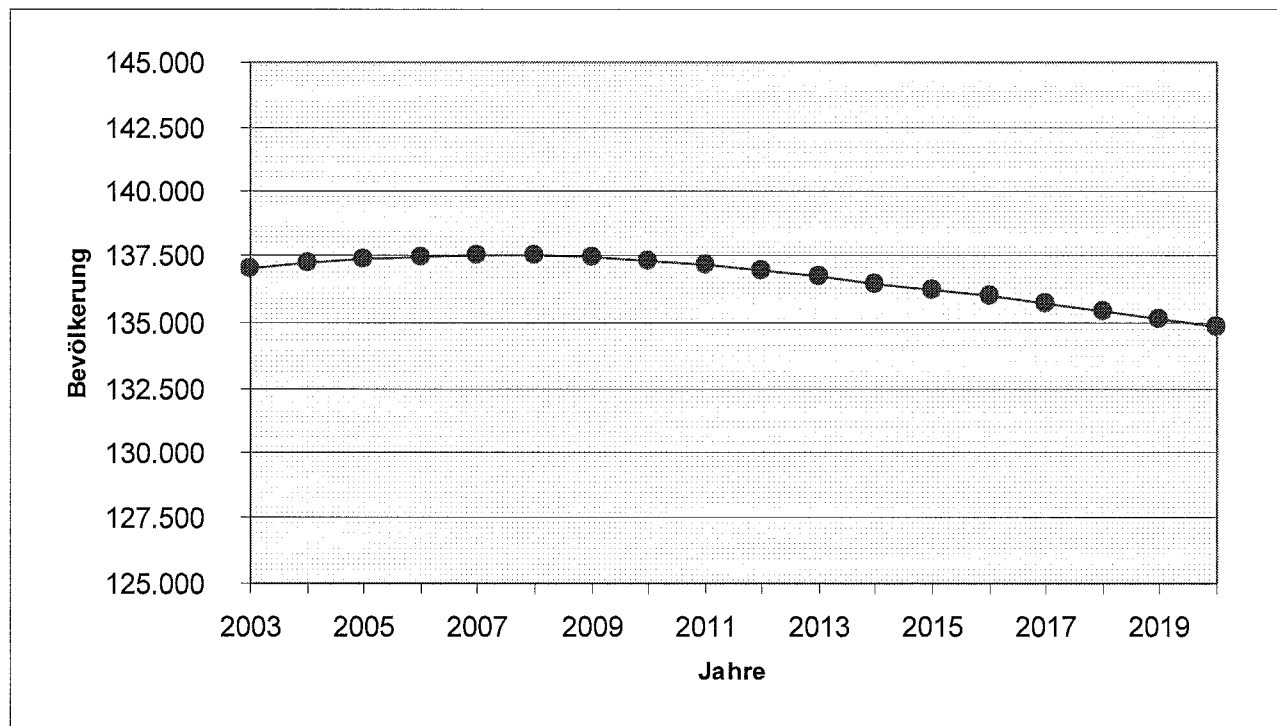
Bauausschusssitzung vom 12.09.2011 in der Gemeinde Lägerdorf

Weshalb benötigt die Gemeinde Lägerdorf einen attraktiven Nahversorger?



Bevölkerungsprognose

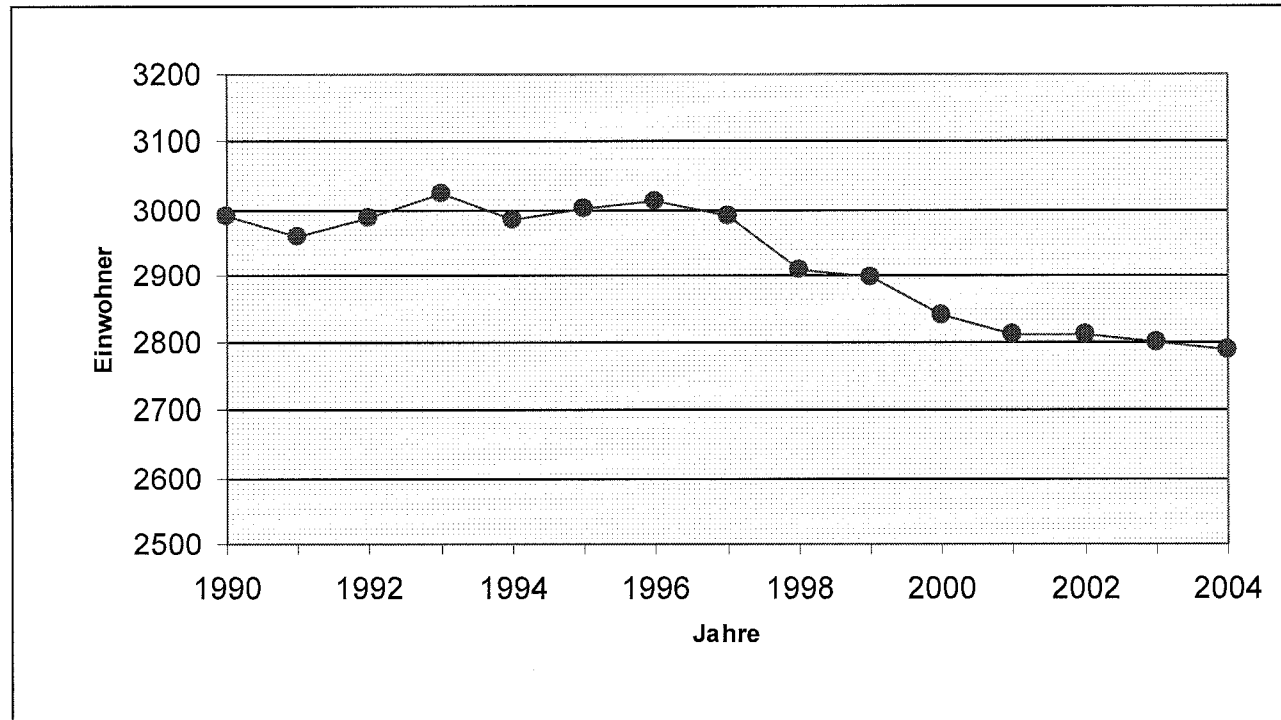
für den Kreis Steinburg 2003 - 2020



Quelle: 10. koordinierte Bevölkerungsvorausberechnung, Statistisches Amt für Hamburg und S-H

Die Bevölkerung ‚schrumpft‘ um 1,6 % (2170 Einwohner)

Einwohnerentwicklung der Gemeinde Lägerdorf



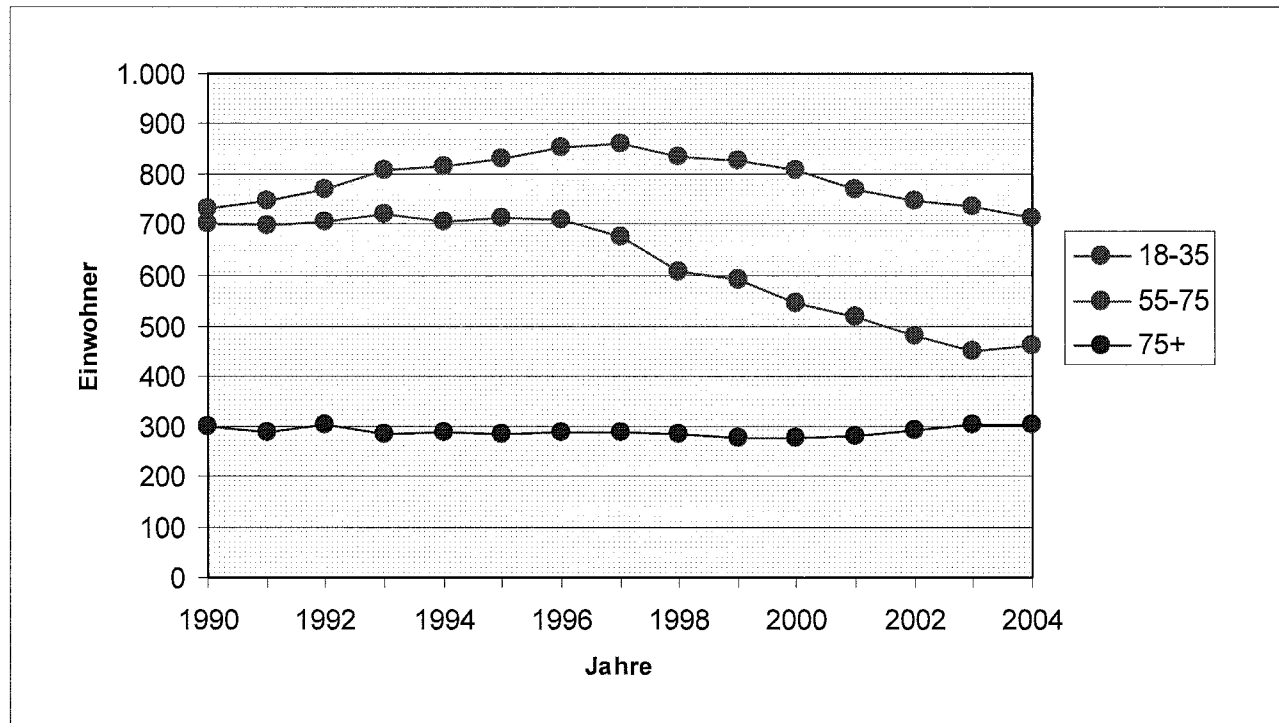
Quelle: Statistisches Amt für Hamburg und S-H, Jan. 2006

Bevölkerungsrückgang in 15 Jahren von 6,75 %

Stand 1990:	2.950 EW
Stand 2011:	2.545 EW

Bevölkerungsrückgang in der Gemeinde Lägerdorf von 15 %

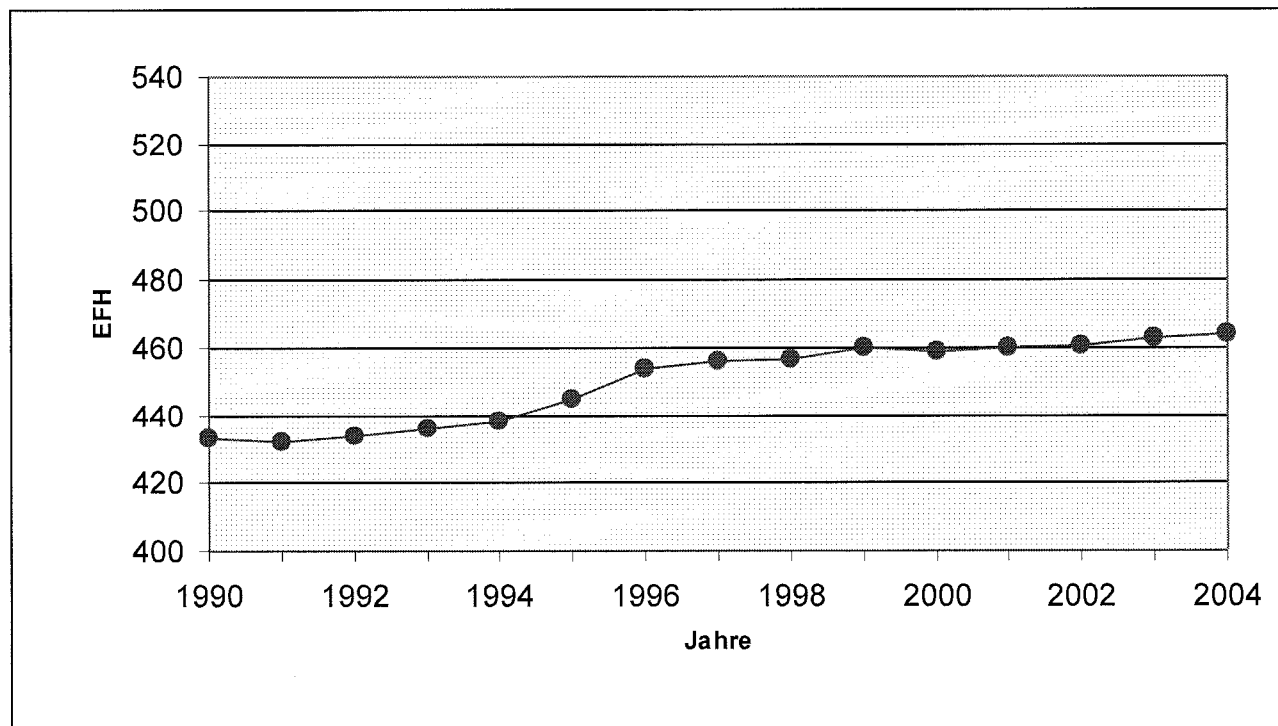
Entwicklung der Altersgruppe in der Gemeinde Lägerdorf von 1990 - 2004



Quelle: Statistisches Amt für Hamburg und S-H, Jan. 2006

Wohnungsbestandsentwicklung

Einfamilienhäuser 1990 - 2004



Quelle: Statistisches Amt für Hamburg und S-H, Jan. 2006

Zuwachs: 31 EFH

Wie stellt sich die Nahversorgung für die Lägerdorfer zurzeit dar?







Zwischenfazit

- Infrastruktur: Defizite im Bereich Einkaufen & Versorgen für täglichen Bedarf
- Bevölkerung: Lägerdorf ‚schrumpft‘ bei gleichzeitiger Überalterung
- Wohnen: geringe Zuwächse an Wohneinheiten im Segment Einfamilienhaus

Lägerdorf benötigt einen attraktiven Nahversorger, um

- eine attraktive Grundversorgung vor Ort zu sichern,
- dem Bevölkerungsrückgang zu begegnen,
- Haushalten die Perspektive zu bieten, in Lägerdorf zu bleiben,
- Haushalten die Perspektive zu bieten, in Lägerdorf sich anzusiedeln,

=> Lägerdorf zukunftsfähig aufzustellen.

Fazit



Lägerdorf benötigt einen attraktiven Nahversorger.

